

[DOWNLOAD] Das letzte Kind: Thriller

## Das letzte Kind: Thriller

Von John Hart

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #116667 in eBooks Veröffentlicht am: 2010-08-13 Erscheinungsdatum: 2010-08-13 File Name: B004P1J6ZU | File size: 17.Mb

**Von John Hart : Das letzte Kind: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das letzte Kind: Thriller:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
MODERNER HUCKLEBERRY FINN Von Favre Robert Vor einem Jahr wurde Johnnys Zwillingsschwester entführt. Kurz darauf verschwand sein Vater von der Bildflche. Seine Mutter brach zusammen und flichtete sich in den

Drogenrausch. In der zerrütteten Familie fühlt sich Johnny abgrundtief einsam und verliert jegliches Vertrauen. Detective Hunt, seit einem Jahr hartnäckig mit dem Fall beschäftigt, vernachlässigt dabei seine Familie und setzt seinen Job aufs Spiel. Der gerissene und mutige Johnny seinerseits riskiert alles auf seiner verzweifelten Suche nach der geliebten Schwester und um seine Familie zu retten. Er schwärzt die Schule und schlägt alle Warnungen Hunts und die Bitten seiner Mutter in den Wind. Sie befürchtet, dass ihr das Jugendamt das noch verbliebene Kind wegnimmt. Fazit: Harts Roman ist angesiedelt im Grenzgebiet zwischen Gut und Böse, Leben und Tod, Verzweiflung und Hoffnung, Erlösung und Verderben, Pflicht und Gewissen. Es treten hier keine strahlenden Helden auf, sondern eher einsame und verzweifelte Waise, die trotz ihrer Fehler zu Sympathieträgern werden. Sprachlich-stilistisch hebt sich Hart mit seiner bildhaften Sprache deutlich von anderen Autoren ab. Die Ströme des Romans liegen weniger in der Spannung als in den faszinierenden Personenbeschreibungen und einer atmosphärischen Dichte, die sich deutlich vom Krimi-Mainstream abhebt. Es gibt zahllose Ermittler, die sich so lange in einen Fall verbeien, bis selbst die Kollegen abwinken. Die meisten dieser Figuren sind uninteressant. Detective Hunt gehört diesbezüglich zu den Ausnahmetalenten. Hart zeichnet ihn als einen menschlichen und nachdenklichen Polizisten ohne die blöden Genre-Macken, dem Johnny ans Herz wächst, obwohl dieser das Gesetz vielfach verletzt. Auch Hunts Kollegen, die gegen zwiespältige Gefühle zwischen Gesetz, Nachsicht und Berufsethos kämpfen, sind brillant charakterisiert. Ein unterhaltsamer Roman, etwas weitschweifig und streckenweise eher, der auch Elemente einer Abenteuergeschichte enthält. Allein dass ein Sklave mit spirituellem Touch zur Lösung des Falles beiträgt, mag nicht nach jedermanns Geschmack sein. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erstklassig!! Von Kirsten Sachse Das Buch fängt mit einer fast bräunlichen genauen Beschreibung von Personen und Orten an, die es aber später ermöglichen, sich komplett in jede Szene hinein zu versetzen. ein spannendes Buch von der ersten bis zur letzten Seite. Sehr empfehlenswert!! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Perfekter flüssiger Schreibstil Von Testa Rossa Rezensionen mit Inhaltsangabe des Buches ..... ich erspare mir das Lesen solcher Rezensionen. Dieses Buch ist perfekt in Schreibstil, Ausdrucksweise, Spannungserzeugung, Grammatik. Es kommt keine Langeweile auf, man spekuliert und wird eines Besseren belehrt. Die vielen miteinander verknüpften Geschehnisse im dienstlichen und privaten Bereich gehen zum Teil ganz schön unter die Haut. Von Klischees und Unglaubwürdigkeiten ist hier teilweise die Rede. Also bitte, diese findet man in jedem Tatort und in jedem alten Miss Marple-Film. Schließlich ist es auch unglaubwürdig, dass immer in der Nähe der Miss Marple gemordet wird, oder? - Wie soll eine Geschichte denn sonst entstehen? Ich habe dieses Buch auf einem Weihnachtsfest für 3,99 Euro erworben und mich, immer wenn ich Zeit hatte, auf das Weiterlesen gefreut. Fein hoch, Tasse Tee und dann abgetaucht in diese mir unbekannte Welt North Carolinas. So gut werden die Protagonisten hier beschrieben, dass man von jedem einzelnen ein Bild vor sich hat, von ihren Stimmungen und Gemütschwankungen; genauso wie von der Gegend, den Wetterverhältnissen und den Orten, den Gebäuden. Die Geschichte hat mich begeistert von Anfang bis Ende. Bestimmt nicht das letzte Buch von John Hart, das ich gelesen habe.

Kurzbeschreibung Er sucht verzweifelt seine Schwester. Er entdeckt die grausamen Verbrechen einer ganzen Stadt. Er ist völlig auf sich allein gestellt. ER IST ERST 13. Es ist ein Jahr vergangen, seit die 12-jährige Alyssa verschwunden ist. Ihr Zwillingbruder Johnny hat sich nie einsamer gefühlt. Sein Vater hat die Familie kurz nach dem Verschwinden der Tochter im Stich gelassen, seine Mutter flüchtet sich in eine Beziehung zu einem Mann, den Johnny verachtet. Der zuständige Detective will den Fall nicht schließen, obwohl seine eigene Familie an dieser Obsession zerbricht. Als ein zweites Mädchen verschwindet, weiß Johnny, dass er die beiden Mädchen finden muss. Dieser Junge ist ein moderner Huckleberry Finn und ein Detektiv, wie man ihn sich als Thriller-Leser nicht besser wünschen könnte. Dabei zeigt John Hart nicht nur Johnnys abgrundtiefe Einsamkeit, sondern erzählt eine enorm spannende Geschichte. Ausgezeichnet mit dem IAN FLEMING STEEL DAGGER als bester Thriller des Jahres! Pressestimmen John Hart macht einfach alles richtig. (ARD Morgenmagazin) Ein Meisterstück. (Spiegel Online, Ulrich Baron) Das letzte Kind ist ein plausibles, ansehendes Porträt eines Jungen. In der Fülle der Kriminalliteratur ist Johnny eine besondere Figur. (Frankfurter Rundschau) Kurzbeschreibung Er sucht verzweifelt seine Schwester. Er entdeckt die grausamen Verbrechen einer ganzen Stadt. Er ist völlig auf sich allein gestellt. ER IST ERST 13. Es ist ein Jahr vergangen, seit die 12-jährige Alyssa verschwunden ist. Ihr Zwillingbruder Johnny hat sich nie einsamer gefühlt. Sein Vater hat die Familie kurz nach dem Verschwinden der Tochter im Stich gelassen, seine Mutter flüchtet sich in eine Beziehung zu einem Mann, den Johnny verachtet. Der zuständige Detective will den Fall nicht schließen, obwohl seine eigene Familie an dieser Obsession zerbricht. Als ein zweites Mädchen verschwindet, weiß Johnny, dass er die beiden Mädchen finden muss. Dieser Junge ist ein moderner Huckleberry Finn und ein Detektiv, wie man ihn sich als Thriller-Leser nicht besser wünschen könnte. Dabei zeigt John Hart nicht nur Johnnys abgrundtiefe Einsamkeit, sondern erzählt eine enorm spannende Geschichte. Ausgezeichnet mit dem IAN FLEMING STEEL DAGGER als bester Thriller des Jahres!